

Kurz notiert aus den Vereinen

Osterparty in der Reithalle

MORINGEN. Unter dem Motto „Volle Möhre“ lädt der Reit- und Fahrverein Moringen für Oster-sonntag, 4. April, zur ersten Osterparty in die Reithalle an der Burgbreite in Moringen ein. Von 20.30 Uhr an wird DJ Stefan V. für Partystimmung auf 800 Quadratmetern Fläche sorgen. Der Eintritt kostet fünf Euro. (ale)

Ausflug mit Überraschung

EDESHEIM. Ab sofort können sich interessierte Mitglieder des DRK-Ortsvereins Edesheim für die Überraschungsfahrt des DRK anmelden. Am 8. Juni werden die Mitglieder einen halben Tag lang unterwegs sein, das Reiseziel wird nicht verraten. Informationen und Anmeldung bei der Vorsitzenden Margit Mahrt unter Telefon 05551 / 53008 oder bei Hannelore Berner unter 05551 / 53 057. (ale)

Realgemeinde zieht Jahresbilanz

GLADEBECK. Die Realgemeinde Gladebeck lädt ihre Mitglieder für Donnerstag, 8. April, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Krug“. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Geschäftsbericht und der Wirtschaftsplan 2010. (nik)

Osterfeuer steht auf dem Dienstplan

LUTTERBECK. Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbeck treffen sich am Samstag, 27. März, um 15 Uhr am Feuerwehrhaus zu einem Arbeitseinsatz. Auf dem Dienstplan stehen die Überprüfung der Hydranten sowie die Vorbereitungen für das Osterfeuer. (nik)

Heimatverein will die Hecke schneiden

TRÖGEN. Der Heimatverein Trögen lädt für Samstag, 27. März, seine Mitglieder sowie freiwillige Helfer zu einem Arbeitseinsatz ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Ehrenmal. Dort soll die Hecke geschnitten werden. (nik)

1910er ehren ihre Vereinsmeister

NORTHEIM. Die 1910-er Schützen ehren heute, Donnerstag, nach dem um 19.30 Uhr beginnenden Schießtraining in den BSG-Gasträumen ihre Vereinsmeister, die sich in den Wettbewerben mit den Luftdruckwaffen durchgesetzt haben. Dazu gibt es einen Imbiss. Außerdem erinnert der Vorstand an die Siegfeyer zu den Wettbewerben um die Trophäen Gallneukirchen-Kette und -Teller am 30. April. Anmeldungen zu der Feier nehmen die Schießsportleiter entgegen. (ows)

Schwimmen mit der TSG

DÜDERODE/OLDENRODE. Die TSG Düderode/Oldenrode bietet ihren Mitgliedern am Samstag, 27. März, zwischen 10 und 12 Uhr ein Vereinsschwimmen im Hallenbad Greene an. Wer teilnehmen möchte, sollte sich um 9.30 Uhr an der Turnhalle in Düderode einfinden. An diesem Tag kann auch für das Sportabzeichen geschwommen werden. Kontakt: Stefan Zöll, Telefon 05 553 / 4284. (ale)

DRK lädt zum Kaffeetrinken ein

EDESHEIM. Zu einem gemütlichen Kaffeetrinken lädt der DRK-Ortsverein Edesheim Mitglieder und Bekannte für den morgigen Freitag in das Pfarrhaus Edesheim ein. Beginn ist um 15 Uhr. (ale)

Harzhorn soll Gäste locken

Ausschuss: Gemeinde Kalefeld bietet viele Chancen für Tourismus in der Region

ECHTE. Die Gemeinde Kalefeld hat eine Reihe attraktiver Ausflugsziele zu bieten. Es hat sich nur noch nicht genügend herumgesprochen. Das soll sich jedoch ändern. Nach dem erklärten Ziel des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Wirtschaft soll das brach liegende touristische Potenzial wesentlich besser erschlossen und wirtschaftlich genutzt werden. Große Hoffnungen setzen die Ausschussmitglieder dabei in die Entwicklung des Römerschlachtfeldes am Harzhorn, das seit Jahren wissenschaftlich untersucht und ausgewertet wird.

„Die nächste wissenschaftliche Untersuchung ist im Sommer geplant und die erste Schulung von touristischen Führern aus Kalefeld und Bad Gandersheim hat bereits stattgefunden“, berichtet Ausschussvorsitzender Philip Freiherr von Oldershausen (CDU) in der Sitzung des Ausschusses im Motel „Zur Altenburg“.

Gemeinde und Politik verbinden mit dem Harzhorn große Hoffnungen auf Impulse für den schlummernden Tourismus, der bislang im Gemeindegebiet außer dem beheizten Waldschwimmbad und dem Campingplatz in Düderode nicht viel zu bieten hat. Weil auf dem fast 2000 Jahre alten Schlachtfeld bislang außer Bäumen und reichlich braunem Laub ebenfalls noch nicht viel vorhanden ist, soll die antike Szenerie mit Hilfe von ge-



Philip von Oldershausen

führten Touren lebendig gemacht werden. Von Oldershausen: „Nur über Führungen ist Mehrwert möglich.“ Weiterer Hoffnungsträger ist die Tongrube in Willershausen. Die Fossilienfundstätte „mit internationaler Bedeutung“, so der Vorsitzende des Heimatvereins Willershausen, Heiko Jäckel, soll nun nach einem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf ebenfalls touristisch erschlossen und durch einen Pliozän-Park ergänzt werden. Dort sollen Pflanzen, Sträu-



Geschichte in der Erde: Ausgrabungsarbeiten am Harzhorn.

Archiv-Foto: nh

cher und Bäume präsentiert werden, die es schon vor drei Millionen Jahren gab und heute noch wachsen. Der „Geopark Harz Braunschweiger Land Ostfalen“ hat bereits Interesse bekundet, Willershausen mit als Zielort aufzunehmen.

„Leuchttürme“ Harzhorn und Tongrube könnten touristische Leuchttürme werden, ist sich der Ausschuss sicher. Viel versprechende Zielgruppe sind Radtouristen, bei denen im vergangenen Jahren traumhafte Zuwachsraten erzielt wurden. Für sie soll der Radrundweg „Kirchen und Kapellen“ erweitert und ergänzt werden. So



Heiko Jäckel

terricht nicht. Es sei bereits aufgeteilt in Geschichte, Erdkunde und Wissenschaft. „Ich war erstaunt, welche Fakten die Kinder hier lernen mussten. In Geschichte befassten sie sich etwa mit der Aufklärung. Das fand ich echt schwierig für Kinder in diesem Alter.“ Interessant auch: In vier der sechs Schulklassen werden mehrere Jahrgänge gemeinsam unterrichtet. „Während die Lehrer zu den einen Schülern sprachen, habe ich ein wenig nach den anderen gese-

hen“, beschreibt die Lehrerin ihre Arbeit. Zurück in Deutschland richtete Bode ihrer zweiten Klasse von den Erfahrungen im Ausland. „Die französischen Kinder haben Bilder für meine Schüler gemalt, über die sie sich sehr gefreut haben.“ Mit ihrem Aufenthalt wollte die Lehrerin die französischen Schüler für Deutschland interessieren und sie auf ihre Partnerstadt aufmerksam machen. „Es ist wichtig, die Augen für das andere zu öffnen.“ (ale)

Leuchttürme

terricht nicht. Es sei bereits aufgeteilt in Geschichte, Erdkunde und Wissenschaft. „Ich war erstaunt, welche Fakten die Kinder hier lernen mussten. In Geschichte befassten sie sich etwa mit der Aufklärung. Das fand ich echt schwierig für Kinder in diesem Alter.“ Interessant auch: In vier der sechs Schulklassen werden mehrere Jahrgänge gemeinsam unterrichtet. „Während die Lehrer zu den einen Schülern sprachen, habe ich ein wenig nach den anderen gese-

Mittwochs ist immer schulfrei

Northeimer Lehrerin erkundet Schulalltag im französischen Tourlaville

VON ALEXANDRA MÜLLER

LANGENHOLTENSEN/TOURLAVILLE. Da staunte Sabine Bode nicht schlecht. Die Lehrerin der Grundschule im Kirchthal aus Langenholtensen lehrt bereits seit 16 Jahren, aber das hat sie noch nicht erlebt: In Frankreich haben Grundschüler nicht nur am Wochenende, sondern auch an jedem Mittwoch schulfrei – nur einer von vielen Unterschieden zum deutschen Schulsystem, die die Lehrerin während einer zweiwöchigen Hospitation in Tourlaville kennenlernte.

Verbunden fühlt sich Bode schon seit vielen Jahren mit der französischen Partnerstadt Northeims. Oft begleitete sie den Sportleraustausch nach Tourlaville. Dieses Mal wollte sie jedoch das Schulsystem des Landes auskundschaften und bewarb sich um eine

zweiwöchige Hospitation, die sie jetzt in der École primaire Jean Zay absolvierte.

Schon ein wenig neidisch

„Was mich richtig begeistert hat, ist der viel geringere Verwaltungsaufwand für Lehrer“, schwärmt sie. Das Führen von Klassenbüchern sei keine Pflicht und auch Zeugnisse seien weniger aufwändig gestaltet. „Da bin ich schon ein wenig neidisch“, gesteht die Lehrerin.

Anderes verwunderte die Deutsche. Ein Beispiel: Zwar drücken die Schüler nur an vier Tagen die Schulbank, dafür endet der Unterricht erst um 16.30 Uhr – und das schon ab dem Kindergarten.

Zudem würden die französischen Kollegen vom ganzheitlichen Ansatz der Deutschen abweichen und ihren Unterricht weiter differenzieren. So gebe es etwa das Fach Sachun-

terricht nicht. Es sei bereits aufgeteilt in Geschichte, Erdkunde und Wissenschaft. „Ich war erstaunt, welche Fakten die Kinder hier lernen mussten. In Geschichte befassten sie sich etwa mit der Aufklärung. Das fand ich echt schwierig für Kinder in diesem Alter.“ Interessant auch: In vier der sechs Schulklassen werden mehrere Jahrgänge gemeinsam unterrichtet. „Während die Lehrer zu den einen Schülern sprachen, habe ich ein wenig nach den anderen gese-

hen“, beschreibt die Lehrerin ihre Arbeit.

Zurück in Deutschland richtete Bode ihrer zweiten Klasse von den Erfahrungen im Ausland. „Die französischen Kinder haben Bilder für meine Schüler gemalt, über die sie sich sehr gefreut haben.“ Mit ihrem Aufenthalt wollte die Lehrerin die französischen Schüler für Deutschland interessieren und sie auf ihre Partnerstadt aufmerksam machen. „Es ist wichtig, die Augen für das andere zu öffnen.“ (ale)



Einblicke in ein fremdes Schulsystem: Sabine Bode (3.v.re.) durfte ihren französische Kollegen zwei Wochen lang über die Schul schauen. Foto: nh

Kurz notiert

Dorferneuerung im Blickpunkt

GLADEBECK. Die Stadt Hardegen und der Arbeitskreis Dorferneuerung laden für den heutigen Donnerstag alle Einwohner der Ortschaft Gladebeck zu einem Dorfgespräch ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Krug“. Im Mittelpunkt sollen dabei allgemeine Informationen über die Fortführung der Dorferneuerungsmaßnahmen stehen. Für öffentliche und private Bauvorhaben stehen in den nächsten fünf Jahren bis zu 600 000 Euro zur Verfügung. (nik)

Seniorenandacht im Pfarrsaal

FREDELSLOH. Die Trinitatis-Kirchengemeinde Fredelsloh lädt für den heutigen Donnerstag zu einer Seniorenandacht ein. Beginn ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal. Im Mittelpunkt steht die Passionszeit. (nik)

Holzannahme für das Osterfeuer

SUDHEIM. Die Holzannahme für das Osterfeuer in Sudheim finden an den Samstagen, 27. März und 3. April, jeweils von 9 bis 14 Uhr statt. Die ausrichtenden Vereine freuen sich über eine freiwillige Spende der Anlieferer. (ows)

Ausschuss berät Sanierung des Kanals

NORTHEIM. Alle Sportabzeichenprüfer im Kreissportbund aus dem Bereich Northeim sind für Mittwoch, 7. April, zur Arbeitstagung eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr im Hotel „Zur Schere“ in Northeim. (zsv)

Wanderung beginnt an der Schutzhütte

AHLSHAUSEN. Die Sport- und Wandergruppe Ahlshausen lädt für Sonntag, 28. März, zum Wandern ohne Verpflegung ein. Beginn ist um 10 Uhr an der Schutzhütte. (zsv)

Kyffhäuser wollen aufräumen

ANGERSTEIN. Bei der Kyffhäuser-Kameradschaft Angerstein ist Aufräumen angesagt. Dazu treffen sich die Mitglieder am Samstag, 27. März, um 9 Uhr am Vereinsheim. (ajo)

Siegerehrung bei den Kyffhäusern

SUTERODE. Den Kyffhäusern in Suterode steht eine Siegerehrung ins Haus. Die Kameradschaft will am Freitag, 26. März, ihre Vereinsmeister küren. Das geschieht nach Mitteilung des Vereins ab 19 Uhr im Vereinsheim. (ajo)

WEIHNACHTEN & OSTERN

zusammen gibt's nur bei uns!

 echt Leder, federleicht 69,95 19,95	 echt Leder, Top Mode 19,95 59,95	 Mode 2010, unglaublich! 49,95 15,-	 echt Leder, Sommerhit 69,95 19,95
 Kinder-Qualitätsschuh 39,95 9,95	 Trecking-Kindersandale 39,95 9,95	 echt Leder, Modehit 59,95 19,95	 zum schämen günstig!! 59,95 15,-

10.000 Paar neue Ware für Da./He./Ki. eingetroffen!

Al Bundy Schuhe • Matthias-Grünwald-Str. 38 • 37154 Northeim
(zwischen Weihrauch und Mercedes) • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr